

24.10.2017

Merkels Impf-Aufruf im Kölner Stadt-Anzeiger vom 22.10.2017

Eine Antwort von Frank Reitemeyer

Video-Botschaft Angela Merkel ruft zu Impfungen auf

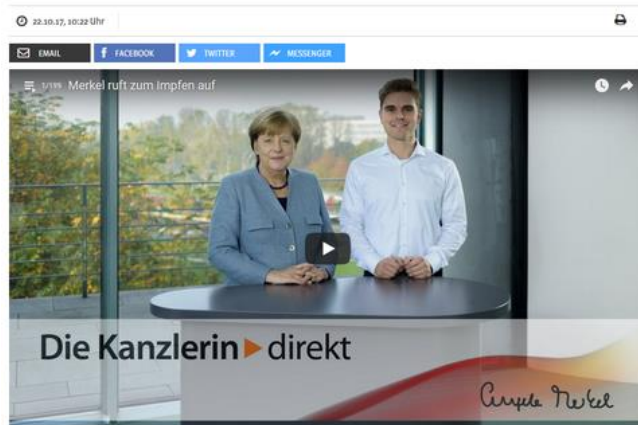


Foto: Kölner Stadt-Anzeiger, fair use.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

zu Ihrem Impf-Aufruf per Video-Botschaft:

<https://www.ksta.de/politik/video-botschaft-angela-merkel-ruft-zu-impfungen-auf-28630850>

habe ich einige kritische Anmerkungen.

Sie behaupten darin, daß Impfungen die Risiken von schweren Erkrankungen vermeiden würden.

In der realen Welt jedoch hat noch nie eine Impfung irgendwelche Erkrankungen vermieden. Stattdessen machen sie selbst oft genau die Krankheit, die sie angeblich vermeiden sollen, und oft genug weit schlimmere, neue Erkrankungen:

<https://www.impfen-nein-danke.de/impfopfer/>

Impfen selbst ist daher ein Risiko, welches das Risiko einer Erkrankung nicht schmälert. Zu keinem Impfstoff gibt es eine Nutzen-Lastenanalyse:

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/keine-nutzen-lastenanalyse/>

Es gibt auch keine belastbaren Sicherheits- und Wirksamkeitsstudien:

<https://www.impfen-nein-danke.de/laborwerte-betrug/>

und

<https://www.impfen-nein-danke.de/zulassungsstudien-manipuliert/>

Sämtliche Virusfotos der Welt sind unecht und zeigen gar keine krankmachenden Viren, sondern nur Zellbestandteile:

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/gibt-es-krankmachende-viren/>

Die angeblich krankmachenden Viren, die nie nach den verbindlichen Regeln der Wissenschaft (zuletzt DFG 1998) nachgewiesen worden sind, kommen in jedem Menschen vor, unabhängig davon, ob dieser gesund oder krank ist:

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/infektionstheorie-widerlegt/>

Öffentliche Impfpfehlungen sind für den Staatsrechtler Prof. Rüdiger Zuck wegen der fehlenden Nutzen-Risiko-Abwägung verfassungswidrig:

<https://www.impfen-nein-danke.de/recht-impfen/impfpfehlungen-verfassungswidrig/>

Sie und andere impfgläubige Politiker dürfen sich daher nicht über das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland stellen und dürfen nicht arglose, angstinduzierte Eltern dazu aufrufen, sich und ihre Kinder impfen zu lassen.

Sie nennen Polio und Masern als Beispiel. Wie bei allen anderen früheren weit verbreiteten Erkrankungen sind Impfungen jedoch nicht die Ursache, sie sind nur Trittbrettfahrer. Die Krankheiten waren allein durch bessere Hygiene, Friedenszeiten, Kanalisation, sauberes und ausreichendes Wasser und Lebensmittel drastisch zurückgegangen.

Die Polioimpfung hat die Polio-Erkrankungen wieder hochgebracht, bis man die Impfung eingestellt hat:

<https://www.impfen-nein-danke.de/krankheiten-von-a-z/polio/>

Heute werden Poliosymptome einfach als Meningitis schubladisiert, und schon hat man einen Impferfolg konstruiert. Der Impfschutz ist in der realen Welt nur ein Statistiktrick - und die Masern-Todesfälle waren in Deutschland von ca. 1900 bis ca. 1960 ohne Impfungen um über 99% zurückgegangen:

<https://www.youtube.com/watch?v=nhQG2wIZ2JM>

In den sog. Masernviren finden sich Ribosomen, also menschliche RNA. Sie können daher per definitionem keine Viren sein, sind also normale Zellbestandteile, was das RKI spätestens seit 2012 weiß:

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/masernvirus-vor-gericht/ribosomen/>

Was ist eigentlich im Masern-Impfstoff seit über 45 Jahren drin, wenn es keine Masernviren oder Teile davon sein können?

Die Fremdeiweiße in den Impfstoffen erklären zumindest den enormen Anstieg der Hirn- und ZNS-Schäden seit Einsetzen der neueren Massenimpfungen und damit den steilen Anstieg von [Hirntumoren](#), MS, [Allergien](#), [Autismus](#), [ADHS](#), [Autoimmunerkrankungen](#), [GBS](#), [ALS](#), [Epilepsie](#) usw.:

<https://www.impfen-nein-danke.de/hirnschaeden/>

Der Mensch kann keine Krankheiten ausrotten, sie sind nicht Ursache, sondern Wirkung. Ein Heiler wird eine Krankheit herausbringen, nicht mit Impfungen zurückdrücken.

Sie erklären weiter, daß Impfstoffe ständig weiterentwickelt würden. Kann sein. Wirksamer werden sie davon nicht. Bereits Pasteur und Koch waren Wissenschafts-Betrüger und konnten mit den von ihnen behaupteten Erregern nicht die Krankheiten auslösen, die sie ihnen zugeschrieben haben. Sie mußten dafür den armen Versuchstieren durch Folter und Vergiftung Krankheitssymptome anhexen, die sie dann als "ähnliche Symptome" ausgaben: <https://www.impfen-nein-danke.de/vom-irrtum-zum-betrug/betrug-des-l-pasteur/> und

<https://www.impfen-nein-danke.de/vom-irrtum-zum-betrug/betrug-des-r-koch-postulate/>

2015 sagte der impf- und virusgläubige Gerichtsgutachter Prof. Podbielski von der Universität Rostock im Masernvirus-Prozeß aus, daß [heute immer noch] "ähnliche Symptome" erzeugt würden. Welch eine Weiterentwicklung in 150 Jahren!

Das ist außerdem gar nicht so einfach. Man hilft da bei den Versuchstieren massiv nach wie schon Pasteur und Koch und vergiftet sie, oder läßt Wasser in die Lunge laufen, bis diese platzt, was man dann einem Virus zuschreibt, oder man erhitzt die vermeintlichen Erreger im Labor auf 1000 Grad, um abnorme Reaktionen zu erreichen, die in der Natur so nicht vorkommen.

Diese Labor-Konstrukte bilden daher keine biologische Wirklichkeit ab, sondern nur den Wahn dieser Forscher. Impfen rottet keine Krankheiten aus, sondern nur die Vernunft und die Menschen.

Der Gerichtsgutachter gab auch zu Protokoll, daß er keine einzige wissenschaftliche Arbeit auf der Welt benennen könne, die nach den verbindlichen Regeln der Wissenschaft die Existenz des Masernvirus nachgewiesen habe. Es wird nur geglaubt, behauptet, vorgetäuscht und vorausgesetzt. Das ist auch der Grund, warum bei sämtlichen Virus- und Impfstoff-Arbeiten auf valide und ausreichende Kontrollen verzichtet wird. Damit sind der Virologie und dem Impfunwesen der Anschein der Wissenschaftlichkeit genommen:

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/masernvirus-vor-gericht/> und

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/masernvirus-vor-gericht/olg-2-instanz/>

und

<https://www.impfen-nein-danke.de/wissenschaftsbetrug-heute/masernvirus-vor-gericht/bgh/>

Für das Impfen und öffentliche Impfeempfehlungen gibt es daher weder juristische noch wissenschaftliche Gründe. Es war und bleibt russisches Roulette. Kein Arzt kann vor einer Impfung garantieren, ob sie gut ausgeht oder zu akuten oder langfristigen Erkrankungen aufgrund der Impfvergiftung führt.

"Zuallerst nicht schaden!", lautet ein alter medizinischer Grundsatz. Darum ist im Zweifel auf

eine Impfung zu verzichten. Kinderkrankheiten gehen in ein paar Tagen vorbei, einen [Hirnschaden](#) oder Multiple Sklerose hat man ein Leben lang!

Daß Sie sich entgegen der Parteitagsbeschlüsse von CDU und FDP gegen eine Impfpflicht aussprechen, ehrt Sie. Wir werden aber in unserer Aufklärung gegen den zunehmenden Rechtfertigungsdruck bei Ärzten, in Kitas und in Schulen sowie unser Eintreten für freie Impfentscheidung und freie Therapiewahl deswegen nicht nachlassen.

Dieses Schreiben darf unverändert und ungekürzt mit der Quellenangabe:

<https://www.impfen-nein-danke.de/merkel/>

verbreitet werden. Diesen Artikel gibt es auch direkt bei [Facebook](#).

CC geht an den Kölner Stadt-Anzeiger.

Mit impffreien Grüßen

Frank Reitemeyer

<https://www.impfen-nein-danke.de/>